

DER GUCKKASTEN

Illustrierte Zeitschrift für Humor, Kunst und Leben. Herausgeber Paul Keller

Ⓜ Am 1. Januar beginnt der neue Jahrgang des GUCKKASTENS. Dank der tatkräftigen Verwendung des Buchhandels wurde der Beweis erbracht, daß diese von Paul Keller herausgegebene, künstlerisch hochvollendete Zeitschrift für Humor und Satire zu den beliebtesten Blättern für das deutsche Haus gehört und überall leicht einzuführen ist.

Unsere Bezugsbedingungen, von denen Sie untenstehend Kenntnis nehmen wollen, sind sehr günstig und gewähren einen guten Verdienst.

Wir bitten daher ergebenst um erneute tätige Verwendung und stellen gern zu diesem Zweck Prospekte und Probenummern zur Verfügung. Sammelmateriale liefern auch unser Kommissionär Otto Maier G. m. b. H., Leipzig, sowie das Schlesiache Vereinsfortiment in Breslau, das eine vollständige Auslieferung des Guckkastens für Schlesien unterhält, und alle Grossisten. Österreichische Firmen wollen ihre Bestellungen der Firma R. Lechner & Sohn, Wien, die den Guckkasten für Österreich zu unseren Bezugsbedingungen ausliefert, überschreiben.

Wir sehen Ihren Bestellungen gern entgegen und zeichnen

hochachtungsvoll

Berlin SW. 48, im Dezember 1909
Friedrichstraße 239.

Guckkasten-Verlag
G. m. b. H.

Bezugsbedingungen:

Monatlich 2 Hefte, die am 1. und 16. jedes Monats erscheinen.

Pro Quartal: M. 2.— ord., M. 1.35 netto bar, Freixemplare 7/6.

Pro Heft: 35 Pf., ord., 23 Pf. netto bar, von 10 Exemplaren ab

à 20 Pf. netto bar. Prohebände: pro Expl. 50 Pf. ord., 25 Pf. netto bar.